

## Veranstalter

### Prävention 4.0

Das Verbundprojekt Prävention 4.0 verfolgt das Ziel, konkrete Handlungsempfehlungen und Leitlinien für eine präventive Arbeitsgestaltung in der Arbeitswelt 4.0 zu entwickeln, damit die Akteure in den Betrieben die Potenziale der betrieblichen Prävention in der digitalisierten Arbeitswelt wirkungsvoll nutzen können. Die Grundlagen sind bereits vorliegende wissenschaftliche Erkenntnisse sowie die Ergebnisse eigener empirischer Untersuchungen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. [www.praevention40.de](http://www.praevention40.de)

#### Verbundpartner



BC Forschung



BGF Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung



Forum Soziale Technologiegestaltung



ifaa Institut für angewandte Arbeitswissenschaft



IfM Bonn



DHI Institut für Technik der Betriebsführung



sfs

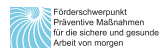


VDSI Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit

#### Mitveranstalter

GEFÖRDERT VOM

BETREUT VOM



Förderstapelschwerpunkt Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen



Bundesministerium für Bildung und Forschung



PTKA Projektträger Karlsruhe

Karlsruher Institut für Technologie



Die Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland fördert eine mitarbeiterorientierte Unternehmensführung durch die Entwicklung von Praxisstandards und bietet regionale Unterstützungsstrukturen. Derzeit arbeiten über 300 Partner mit, unter anderem Bund und Länder, Unternehmerverbände, Gewerkschaften, Fachverbände, Innungen und Kammern, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen und Forschungsinstitute. Die Fachgruppe »Mittelstand 4.0« der Offensive Mittelstand begleitet Projekte aus unterschiedlichen Ministerien und hilft beim Transfer der Ergebnisse in kleine und mittlere Unternehmen. In der Offensive Mittelstand arbeiten auch andere Fachgruppen zum Beispiel zu den Themen Handwerk oder Gesundheit. [www.offensive-mittelstand.de](http://www.offensive-mittelstand.de)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **11.10.2017** ausschließlich über die Seite [veranstaltungen.arbeitswissenschaft.net](http://veranstaltungen.arbeitswissenschaft.net) (ohne www.) an. Anmeldungen per E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnahme ist kostenlos!

Da das Platzangebot begrenzt ist, ist die Teilnahme nur nach **Anmeldung und separater Teilnahmebestätigung (erfolgt per E-Mail in KW 42) durch das ifaa möglich**. Bitte beachten Sie, falls Sie vor oder nach der Veranstaltung in Essen übernachten möchten, dass zu diesem Zeitpunkt zwei Messen stattfinden und es deshalb zu höheren Übernachtungskosten kommen kann.

Nähere Informationen zu den Marktplatztteilnehmern, der Anfahrtsskizze etc. finden Sie auf der Seite [veranstaltungen.arbeitswissenschaft.net](http://veranstaltungen.arbeitswissenschaft.net)

### Führung Zeche Zollverein

Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie als Teilnehmer die Möglichkeit an einer Führung über das Zechengelände teilzunehmen. **Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 6 €/Teilnehmer ist vor Ort zu entrichten – Dauer ca. 60 Minuten.** Die Führung bietet interessante Einblicke zum Weltkulturerbe Zeche Zollverein von der Entstehung über den Betrieb bis in die Neuzeit.



#### Ansprechpartnerin:

Cécilia Hinard

Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V.

Tel.: +49 211 54 22 63-13 | E-Mail: [praevention4.0@ifaa-mail.de](mailto:praevention4.0@ifaa-mail.de)

#### Organisator:

Institut für angewandte

Arbeitswissenschaft e. V. (ifaa)

Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf

Tel.: +49 211 54 22 63-0 | Telefax: +49 211 54 22 63-37

E-Mail: [info@ifaa-mail.de](mailto:info@ifaa-mail.de) | [www.arbeitswissenschaft.net](http://www.arbeitswissenschaft.net)



ifaa Institut für angewandte Arbeitswissenschaft

# Prävention 4.0

## Sicher, gesund und produktiv

Maßnahmen für die Gestaltung und Organisation von Arbeit im digitalen Wandel



16. November 2017 in Essen

Veranstaltungsort: Oktogon | Zeche Zollverein,  
Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen



## Arbeit 4.0 – präventiv gestalten

Wir befinden uns mitten im Prozess der digitalen Transformation. Schritt für Schritt verändert sie unsere Arbeit, Unternehmensführung und Betriebsorganisation. Auf dem Kongress »Prävention 4.0 – sicher, gesund und produktiv« des BMBF-Verbundprojektes Prävention 4.0 und der Offensive Mittelstand erfahren Sie, welche Auswirkungen die neuen 4.0-Technologien auf Führung, Kultur, Organisation sowie Sicherheit und Gesundheit haben. Tauschen Sie sich in spannenden Panel-Diskussionen mit Experten aus 4.0-Unternehmen des Mittelstands und des Handwerks sowie mit Vertretern der Wissenschaft und Politik darüber aus, mit welchen Maßnahmen die Arbeitswelt 4.0 sicher, gesund und produktiv gestaltet werden kann. Zudem können Sie auf unserem Marktplatz mit Ausstellern ins Gespräch kommen und neue Technologien wie zum Beispiel Datenbrillen, Exoskelette oder Serviceroboter live erleben.

Prävention 4.0



BMBF-Verbundprojekt Prävention 4.0 | c/o BC GmbH Forschungs- und Beratungsgesellschaft | Kaiser-Friedrich-Ring 53 | 65185 Wiesbaden | Tel.: +49 611 95030-0 | Fax: +49 611 95030-33 | E-Mail: bc-info@bc-research.de | www.bc-research.de | Stand: August 2017 | Fotos: © agnormark, zapp2photo, stock.adobe.com; © Frank Vinken/Stiftung Zollverein

## Programm | 16. November 2017 in Essen Kongress Prävention 4.0

Oktagon | Zeche Zollverein  
Gelsenkirchener Str. 181  
45309 Essen

**Prävention 4.0 – sicher, gesund und produktiv**  
Maßnahmen für die Gestaltung und Organisation von Arbeit im digitalen Wandel

Moderation: **Dr. Martina Frost**, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. (ifaa) und **Roboter Pepper**

09:30 Uhr	Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> <b>Prof. Dr. Sascha Stowasser</b> , Verbundprojekt Prävention 4.0, ifaa und <b>Helmut Ehnes</b> , Offensive Mittelstand
10:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Was verstehen wir unter 4.0?</b> <b>Oleg Cernavin</b>, BC GmbH Forschung (BC)</li> <li>▶ <b>Übernimmt die Software 4.0 die Führung?</b> <b>Dr. Annette Icks</b>, Institut für Mittelstandsforschung (IfM Bonn)</li> <li>▶ <b>Mission impossible? Gefährdungsbeurteilung 4.0</b> <b>Katrin Zittlau</b>, VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V. (VDSI)</li> <li>▶ <b>Software 4.0: der bessere Personalplaner?</b> <b>Andreas Ihm</b>, Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb)</li> </ul>
12:10 Uhr	<b>Vorstellung der Akteure des Marktplatzes</b> <b>Aussteller</b>
12:35 Uhr	<b>Mittagspause und Marktplatz/Austausch</b>

Prävention 4.0

Sicher, gesund und produktiv  
Maßnahmen für die Gestaltung und Organisation von Arbeit im digitalen Wandel

14:00 Uhr	<b>Panel I – Führung 4.0</b> Moderation: <b>Dr. Martina Frost</b> , ifaa <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Peter Grass</b>, Schüco International KG</li> <li>▶ <b>Dr. Constanze Kurz</b>, GBR Robert Bosch GmbH</li> <li>▶ <b>Hanns Peter Spaniol</b>, Heusch GmbH &amp; Co. KG</li> </ul>
	<b>Panel II – Sicherheit und Gesundheit 4.0</b> Moderation: <b>Katrin Zittlau</b> , VDSI <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Manuel Holzweißig</b>, Aesculap AG</li> <li>▶ <b>Dr. Beate Nölle</b>, Arbeitsmedizinerin</li> </ul>
	<b>Panel III – Organisation 4.0</b> Moderation: <b>Anja Baumann</b> , itb und <b>Arno Georg</b> , Sozialforschungsstelle der TU Dortmund, sfs <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Johann Liegl</b>, Gemeinschaftswäscherei Himmelsthür gGmbH</li> <li>▶ <b>Markus Massmann</b>, Malermeister</li> </ul>
15:15 Uhr	<b>Resümee der Panels und Mitwirkung am Gestaltungsprozess Prävention 4.0</b> <b>Anja Baumann</b> , itb
15:25 Uhr	<b>Es lebe die Revolution! Autonome Software-Systeme humanisieren die Arbeitswelt!</b> <b>Welf Schröter</b> , Forum Soziale Technikgestaltung
15:50 Uhr	<b>Verabschiedung</b> <b>Roboter Pepper</b>
im Anschluss	<b>Führung Zeche Zollverein</b> (Dauer: ca. 60 Minuten)